

## SEKUNDÄRE PFLANZENSTOFFE (ВТОРИННІ РОСЛИННІ РЕЧОВИНИ)

Хабенко У.В., гр. ХТ-29

Науковий керівник – канд. філол. наук, доц. **Н.А. Скриннік**  
Харківський державний університет харчування та торгівлі

*Як складова їжі, рослинні речовини можуть мати як сприятливий для здоров'я, так і шкідливий вплив.*

Als Bestandteil der Nahrung können sekundäre Pflanzenstoffe sowohl gesundheitsfördernde auch gesundheitsschädliche Wirkungen ausüben. In der Ernährungsforschung lag der Schwerpunkt der Befassung mit sekundären Pflanzenstoffen zunächst auf den gesundheitsschädlichen Wirkungen dieser sogenannten «antinutritiven Substanzen». Erst seit wenigen Jahren erkennt man zunehmend die gesundheitsfördernden Wirkungen sekundärer Pflanzenstoffe. Fehlen sie in der Ernährung, kommt es zwar nicht zu akuten Mangelerscheinungen, doch erhöht sich vermutlich langfristig das Risiko für bestimmte Krankheiten wie z. B. bestimmte Krebsarten und Herz-Kreislaufkrankungen.

Um die gesundheitlichen Wirkungen sekundärer Pflanzenstoffe besser beurteilen zu können, muß der derzeitige Wissensstand noch in folgenden Bereichen erweitert werden:

- Entwicklung von Nachweismethoden für bestimmte sekundäre Pflanzenstoffe und insbesondere ihre biologisch aktiven Formen in Pflanzen, Nahrungsmitteln, Körperflüssigkeiten und Geweben;

- Beeinflussung von Gehalt und Wirksamkeit sekundärer Pflanzenstoffe durch Anbaubedingungen, Erntezeitpunkt, Verarbeitung in Industrie und Haushalt;

- Bioverfügbarkeit und deren Beeinflussung;

- biologische Wirkungen einzelner sekundärer Pflanzenstoffe und deren ursächliche Beteiligung an der Entstehung bzw. Prävention von Krankheiten;

- Identifizierung der hauptsächlich wirksamen Komponenten in dem in Obst und Gemüse vorliegenden Gemisch vieler verschiedener sekundärer Pflanzenstoffe, Entwicklung und Validierung geeigneter Biomarker und intermediärer Endpunkte;

- epidemiologische Untersuchungen und Interventionsstudien über die Zusammenhänge zwischen der Aufnahme an einzelnen sekundären Pflanzenstoffen und der Häufigkeit des Auftretens bestimmter Krankheiten.